Am Samstagmorgen (28.07.2018) ist eine 19-jährige Autofahrerin bei einem Selbstunfall schwer verletzt worden. Sie musste mit der REGA ins Spital geflogen werden.

Die junge Frau war kurz vor 07:15 Uhr von Flawil in Richtung Uzwil unterwegs. Aus noch unbekannten Gründen kam sie mit ihrem Auto bei der Bahnüberführung in Niederglatt von der Strasse ab. In der dortigen Rechtskurve durchbrach das Fahrzeug die linksseitige Leitplanke und stürzte über die Böschung auf die Bahntrasse hinunter. Fast gleichzeitig näherte sich ein Personenzug aus Richtung Wil. Am Endlageort des Autos kam es in der Folge zur seitlichen Kollision zwischen Zug und Auto. Bis zum Stillstand der Zugskomposition streifte diese den Wagen über die Distanz von mehreren Wagenlängen.

Während die etwa 80 Zugspassagiere anschliessend unverletzt mit dem Lösch- und Rettungszug der SBB evakuiert werden konnten, hatte sich die junge Autofahrerin schwere Verletzungen zugezogen. Nach der medizinischen Erstversorgung durch die Rettungssanität wurde sie mit einem Helikopter der REGA ins Spital geflogen. Während der Unfallaufnahme und der Fahrzeugbergung musste die Bahnstrecke für mehrere Stunden komplett gesperrt werden. Nebst Polizei und Rettung stand auch die Feuerwehr Oberuzwil im Einsatz. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Franken. Die Verkehrsunfallspezialisten der Kantonspolizei St. Gallen haben ihre Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.

https://www.kapo.sg.ch/news/kapo/2018/07/niederglatt--mit-auto-auf-bahntrasse-gestuerzt.html

Eine junge Autofahrerin ist im Kanton St. Gallen zwischen Uzwil und Flawil am frühen Samstagmorgen mit ihrem Auto auf ein Bahntrassee gestürzt. Dabei hat sie schwere Verletzungen erlitten. Der Bahnverkehr zwischen Winterthur und St. Gallen war mehrere Stunden beeinträchtigt.

Es sei noch nicht klar, wieso die 19-Jährige vom Weg abgekommen ist, da die Autofahrerin noch nicht vernommen werde konnte, sagte Bertrand Hug, Sprecher der St. Galler

Kantonspolizei zu 20 Minuten. «Sie wurde mit der Rega ins Spital gebracht und wird medizinisch versorgt.» Bei einer Überführung sei sie auf das Bahngeleise gestürzt. Danach sei das Auto leicht mit einem Zug der SBB kollidiert.

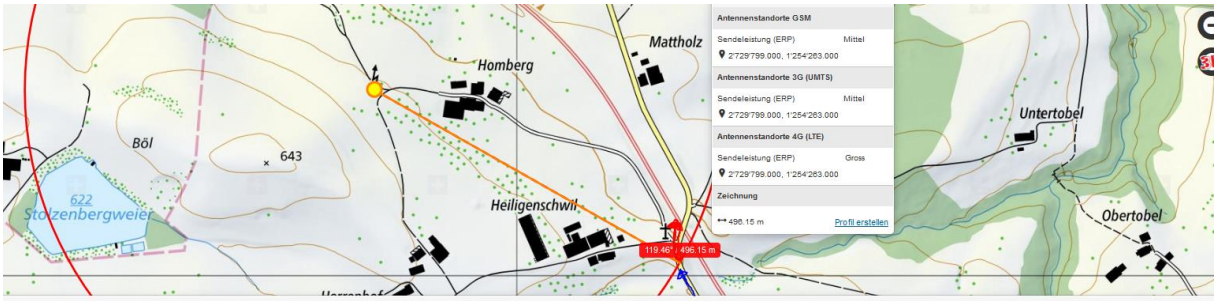
Im Unfallzug, einem doppelstöckigen Interregio-Zug, sassen 80 bis 100 Passagiere, wie ein Sprecher der SBB auf Anfrage von Keystone-SDA sagte. Sie mussten evakuiert werden, da der Zug nach der Kollision nicht weiterfahren konnte. Nach Angaben der SBB wurde die Sicherheitsuntersuchungsstelle (Sust) beigezogen. Laut Kapo wurde das Auto geborgen.

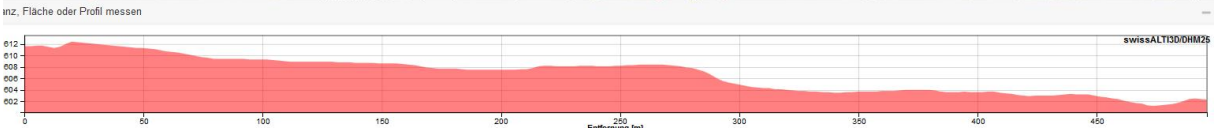
Im Bahnverkehr kam es wegen des Unfalls bis um etwa 11 Uhr zu Störungen. Passagiere mussten laut dem SBB-Sprecher Verspätungen von bis zu einer Stunde in Kauf nehmen. Die Intercity-Züge fielen zwischen Uzwil und Flawil aus. Auch im Regionalverkehr fielen Züge aus. Es verkehrten Bahnersatzbusse.

(bla/sda)

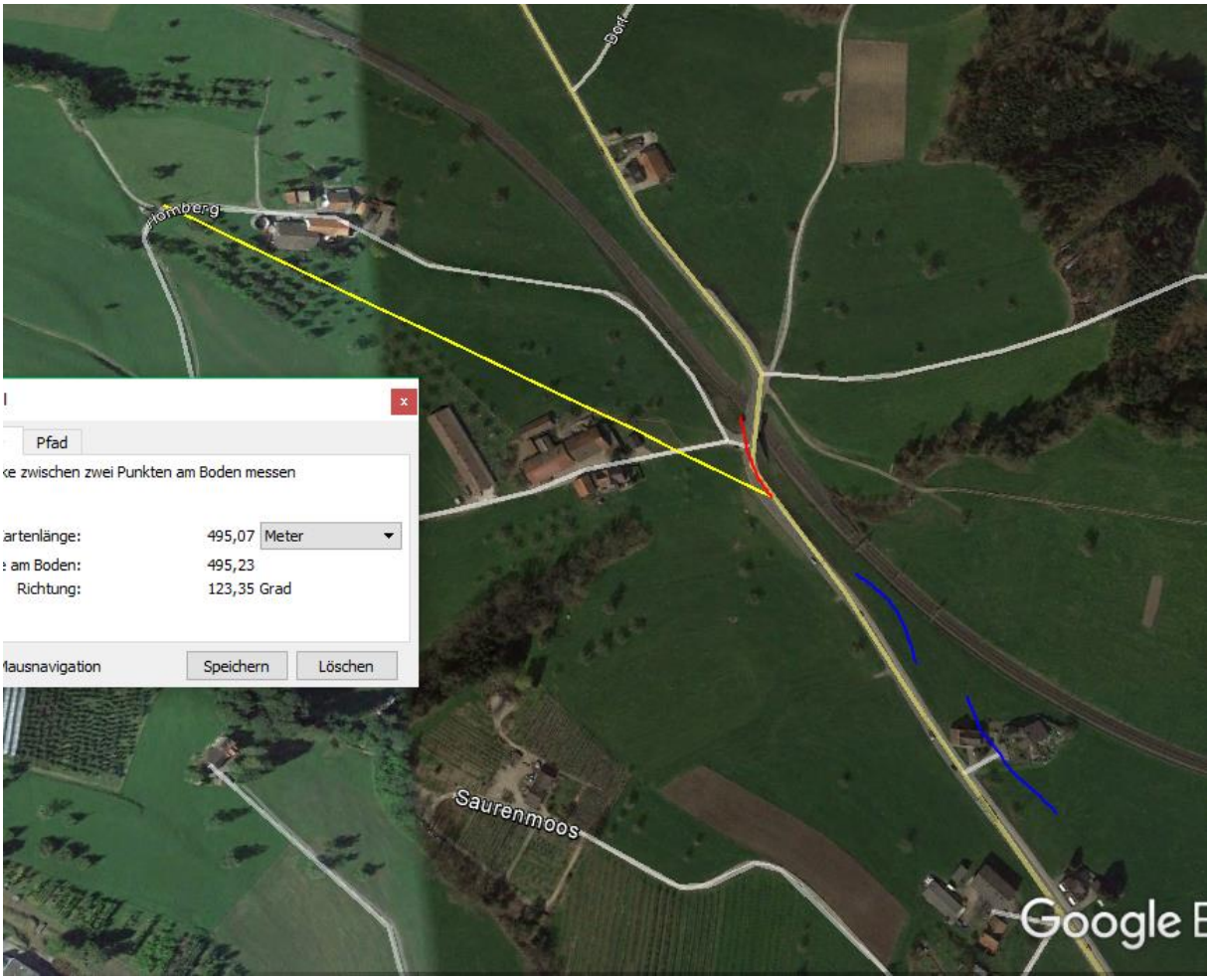
sda

kapo sg

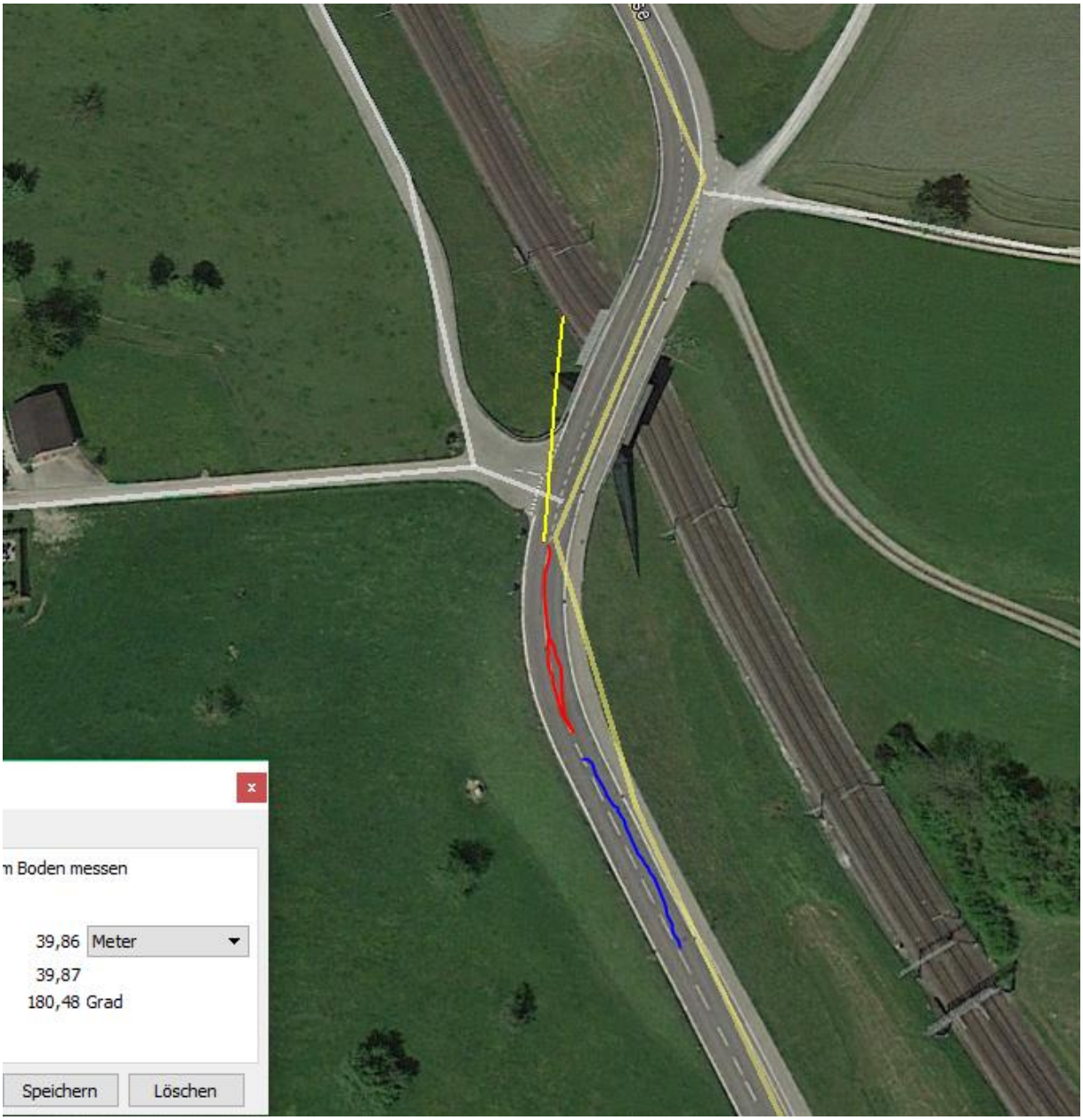

Antennenstandorte GSM
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'729'799.000, 1'254'263.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'729'799.000, 1'254'263.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Gross
2'729'799.000, 1'254'263.000
Zeichnung
496.15 m
Profil erstellen
Homberg
Mattholz
Böl
643
622
Stotzenbergweier
Heiligenschwil
Untertobel
Obertobel
119.46°
496.15 m


anz, Fläche oder Profil messen
swissALTI3D/DHM25
612
610
608
606
604
602
0
50
100
150
200
250
300
350
400
450

2 m
© 2018 Google
Google E
Bildaufnahmedatum: 10/2013 47°25'27.40" N 9°09'49.00" O Höhe 626 m sichthöhe

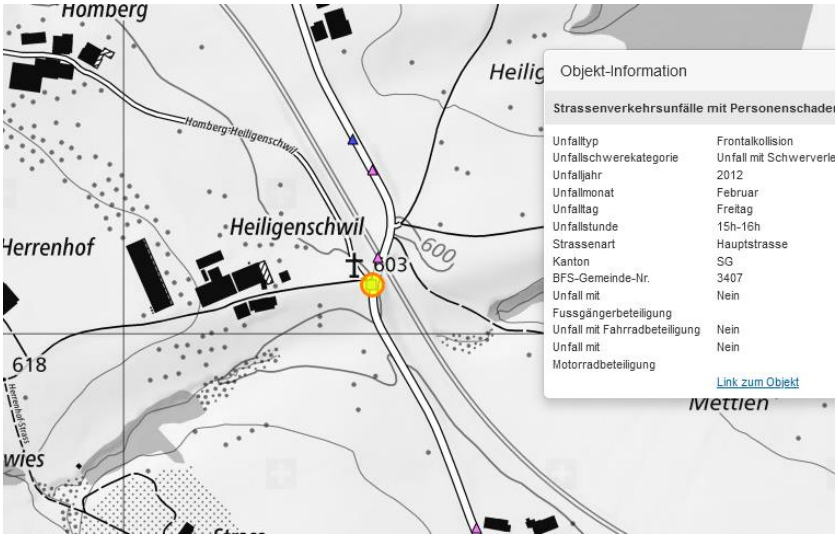


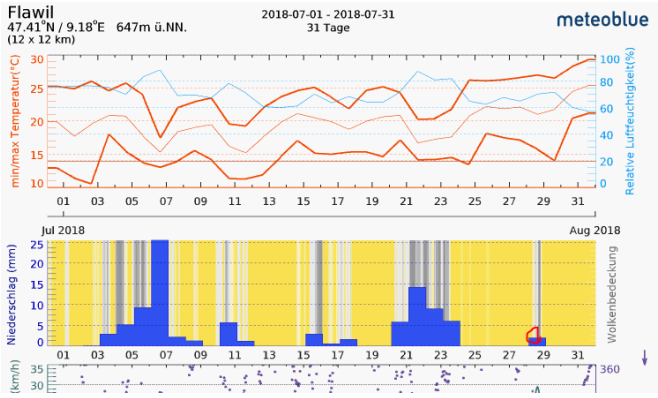
Die vorher gefahrene Strecke brauchte einige Lenkkorrekturen.



Die Geschwindigkeit war nicht sehr stark übersetzt, weil sie sonst trotz einfacher Leitplanke auf dem gegenüberliegenden Gleis gelandet wäre, zudem ist die Distanz seit dem letzten Kreisel nur ca. 750m zurückgelegt, ein Drittel davon immerhalb Bebauungssituationen.

Der Unfall wurde nicht in die Astra-Unfallkarte eingetragen, aber im Bereich des Hauptstrahlzentrums der oben beschriebenen Sender zwei schwere - und etwas weiter nochmal zwei Schleuderunfälle:





Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch